

Das LOOPOS Mehrweg-Display

Zusammenfassung

Bilanzierung des CO₂-Footprints,
für Mehrweg-Verkaufsdisplays am Point of Sale,



Quelle: www.packservice.com

Wien, Jänner 2020

Impressum

Auftraggeber

Polymer Logistics

Ansprechperson:

Klaus Lammers

E-Mail: Klaus.Lammers@polymerlogistics.com



und

Packservice

Ansprechperson:

Joachim Kratschmayr

E-Mail: Joachim.Kratschmayr@packservice.com



Auftragnehmer

pulswerk GmbH
Seidengasse 13/3
1070 Wien

pulswerk

Autoren:

DI Philipp Hietler, DI Markus Meissner und DI Christian Pladerer

E-Mail: hietler@pulswerk.at

Tel: +43 699 1 523 61 02

gefördert von

Ökomanagement Niederösterreich



1. Zusammenfassung

Österreich bzw. Europa bekennen sich zum Pariser Klimaabkommen, um eine Dekarbonisierung der Gesellschaft zu erreichen. Vor diesem Hintergrund werden Diskussionen über Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Klimawirksamkeit des eigenen Verhaltens, von Produkten und Dienstleistungen immer interessanter und wichtiger als je zuvor.

Das Ziel der vorliegenden Studie ist, ein Vergleich der Klimawirksamkeit bzw. Darstellung einer etwaigen Vorteilhaftigkeit zwischen verschiedene Display-Systemen (Mehrweg und Einweg).

Wirkungsabschätzung, Ergebnisse und Sensitivitätsanalyse

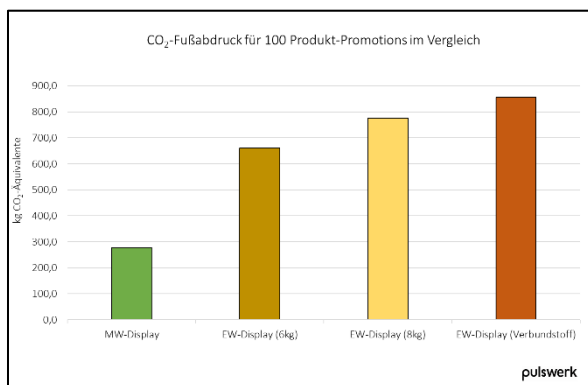


Abbildung 1: CO₂-Äquivalente der zu vergleichenden Display-Systeme bei 100 Produkt-Promotions

Nach rd. 10 Umläufen des MW-Displays wird dieses im Vergleich zum EW-Verbunddisplay, bei rd. 11 Umläufen beim 8 kg EW-Kartonagendisplay und bei rd. 14 Umläufen beim 6 kg EW-Kartonagendisplay vorteilhafter (siehe Abbildung 2).

Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Die Bilanzierung weist aus, dass bei 100 Produkt-Promotions **das MW-Display eindeutige umweltvorteile** gegenüber den drei verglichenen EW-Displays bietet.

Auf Basis der Ergebnisse formulieren die Autoren folgende Empfehlungen:

- Einsatz von MW-Displays am Point of Sale im Lebensmitteleinzelhandel, um die Umweltauswirkungen von Produkt-Promotions zu reduzieren.
- Reduktion von Einwegmaterialien beim MW-Display, damit die Umweltperformance weiter verbessert werden kann.
- Befandung der MW-Displays zur Erhöhung der Rücklaufquote, damit das MW-Display im System gehalten wird und um die technisch möglichen Umlaufzahlen zu erreichen.
- Reparatur von beschädigten MW-Displays, um die Ressourceneffizienz zu erhöhen.

Das Einsparungspotential des Mehrweg-Systems im Vergleich zu den EW-Systemen bei 100 Produkt-Promotions beträgt zwischen rd. 60 % zum 6 kg Einweg-Kartonagen-Display und rd. 70 % beim Einweg-Verbund-Display. Das MW-Display weist im Vergleich zu den EW-Displays bei 100 Produkt-Promotions ein **Einsparungspotential von rd. 400 bis 600 kg CO_{2eq}** auf. (siehe Abbildung 1)

Wenn auf das Branding zur Gänze verzichtet werden würde, würden sich die Einsparungspotentiale bei 100 Produkt-Promotions im Vergleich zu den EW-Displays bei 70 % bis 80 % bewegen.

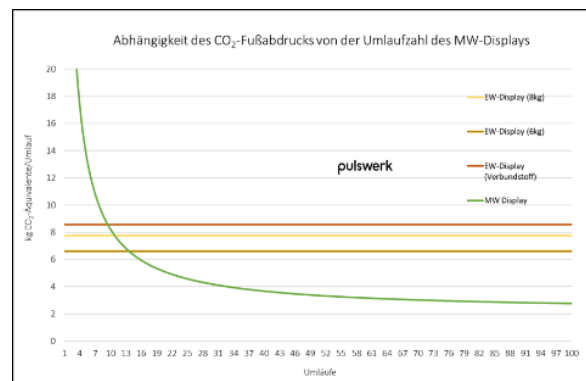


Abbildung 2: Abhängigkeit des CO₂-Fußabdrucks von der Umlaufzahl des MW-Displays